

Abschlussprüfungsfragen zum Thema Pflanzenpflege und Pflanzenschutz (Technologie)

Familie Müller hat Probleme mit ihren Kübelpflanzen auf der Terrasse. (Sommer 2018)

- Die Müllers berichten Ihnen, dass die Blätter der Pflanzen verkrüppelt und klebrig sind. Nennen Sie den Schädling und erklären Sie die Schadsymptome.
- Erläutern Sie, wie Sie den hier auftretenden Schädlingsbefall unter Berücksichtigung des Integrierten Pflanzenschutzes bekämpfen.
- Die Kübelpflanzen sind nicht winterhart. Beschreiben Sie einen geeigneten Überwinterungsstandort hinsichtlich der Temperatur- und Lichtverhältnisse sowie drei nötige Pflegemaßnahmen, die während oder nach der Überwinterung erforderlich sind.

Sukkulente sind pflegeleichte Zimmerpflanzen. (Sommer 2017)

- Beschreiben Sie die Ansprüche dieser Pflanzengruppe hinsichtlich des Lichtbedarfs, der Wasserversorgung und des Substrats.
- Sukkulente werden gerne von Wollläusen befallen. Beschreiben Sie das Aussehen und das Schadbild von Wollläusen und schlagen Sie zwei geeignete Bekämpfungsmaßnahmen vor.
- Beschreiben Sie das Schadbild von Grauschimmel und erklären Sie, wie bei Topfpflanzen und Schnittblumen die Entstehung dieser Pilzkrankheit vermieden werden kann.

Nur bei guter Pflege entfalten Zimmerpflanzen ihre Schönheit. (Sommer 2016)

- Nennen Sie fünf Wachstumsfaktoren, die dabei zu berücksichtigen sind.
- Die Ansprüche an die Wachstumsfaktoren hängen von der Herkunft der Pflanzen ab. Nennen Sie für folgende Pflanzengruppen je drei Wachstumsbedingungen an ihrem natürlichen Standort und leiten Sie daraus für jede Pflanzengruppe je drei Pflegemaßnahmen ab:
epiphytische Orchideen
mediterrane Kübelpflanzen
- Die oben genannten Pflanzengruppen werden häufig von Schildläusen befallen. Beschreiben Sie zwei chemische Bekämpfungsmöglichkeiten mit der jeweiligen Wirkungsweise und eine biologische Bekämpfungsmöglichkeit.

Pflanzenpflege und Pflanzenschutz (Sommer 2015).

- Nennen Sie fünf Maßnahmen, welche die Lebenserwartung bzw. Haltbarkeit von geschnittenen Blumen bzw. Pflanzenteilen verbessern.
- Häufig treten an Topfpflanzen trotz Wasserversorgung Welkesymptome auf. Erklären Sie vier mögliche Ursachen.
- Ein Kunde klagt über starken Spinnmilbenbefall an seinen Grünpflanzen. Er möchte ein Pflanzenschutzmittel kaufen. Sie wollen sicher sein, dass es sich tatsächlich um die Spinnmilbe handelt und fragen nach dem Schadbild. Welche Merkmale würden die Annahme des Kunden bestätigen?
- Die Angaben des Kunden lassen auf einen Spinnmilbenbefall schließen. Erläutern Sie, was Sie nun bei der Auswahl des Pflanzenschutzmittels und bei der Beratung des Kunden beachten, um den Richtlinien des Pflanzenschutzgesetzes gerecht zu werden.

Sie topfen Pflanzen um und finden in der Erde die in der Abbildung dargestellten Lebewesen. (Sommer 2014)

- Benennen Sie das Tier und stellen Sie seine Entwicklung dar.
- Beschreiben Sie das Schadbild, welches bei Pflanzen, die in dieser Erde wachsen, zu erwarten ist und erläutern Sie die Ursachen.
- Ein Kollege holt spontan ein Akarizid aus der Glasvitrine. Formulieren Sie Ihre Reaktion darauf.
- Nennen Sie Bedingungen, die beim Verkauf und der Beratung von Pflanzenschutzmitteln zu beachten sind. (zwei Angaben)
- Erläutern Sie, was bei der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels zu beachten ist, um den gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen.

